

USV - Anlage

Batteriegepufferte Stromversorgung im Parallelbetrieb (On-Line) ohne Batterie, für ext. Batterie



Typ : Akku TEC 2420-0
Art.-Nr. : NBPA0347G01001

1. Kurzbeschreibung

Die batteriegepufferte Gleichstromversorgung der Typenreihe **AKKUTECH** arbeitet nach dem Bereitschafts-Parallel-Prinzip und gewährleistet in Verbindung mit einem Bleiakkumulator eine sichere Aufrechterhaltung der Gleichspannungsversorgung bei Netzausfall.

Die Stromversorgung zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- primärgetaktetes Schaltnetzteil mit I/U-Ladekennlinie
- aktive Leistungsfaktorkorrektur (PFC)
- Mikrocontroller-gestütztes Batteriemangement
- Temperaturnachführung der Ladespannung durch externes Sensormodul (Optionsmodul)
- Anzeige- und Bedienpanel für Schaltschrank-Türeinbau- oder Aufbau (Option)

Eingangsnennspannung	230 V AC -15% +10%	400 V-Version verfügbar
Nennfrequenz	50/60 Hz	
Ausgangsnennspannung	24 V DC \pm 0,5%	
abhängig vom Ladezustand der Batterie	19,8...26,4 V DC	
Ausgangsnennstrom	20 A bei 100% ED	
Schutzart	IP 20	
sichere Trennung (Sicherheitstrennung zwischen Eingang u. Ausgang)	gem. EN61558-2-17	
Betriebstemperatur	0 - 40 °C	optimale Lagertemperatur für Batterie 20°C. Im Lagerzustand alle 6 Monate Batterie laden.
Kurzschlußschutz	Elektronisch, kurzschlußfester Ausgang	
Batterie	extern	
Batteriesicherung	extern	
Überbrückungszeit	Je nach Batterie	
Ladekennlinie	I/U DIN 41773 Teil 1	Opt. Temperaturnachführung Starkladen über Steuerkontakt (bis 28,6V)
Ladeschlußspannung	26,4 V DC	
Ladestrom bei 100% Last	2 A	
Ladestrom bei 0% Last	21 A	
Tiefentladeschutz der Batterie	Durch Lastabwurf	bei einer Batteriespannung \leq 19,8 V
LED-Anzeigen	Netz / Batteriebetrieb	'Netz OK' grün LEC leuchtet
	Sammelstörung	'Fehler' gelb LED leuchtet
	Batteriespg. innerhalb	grüne LED leuchtet
	Batteriespg. oberhalb	grüne LED leuchtet
Relais-Ausgänge	Netz/USV-Betrieb	0,5 A /30 V DC
	Sammelstörung	0,5 A /30 V DC
	Spannung oberhalb	0,5 A /30 V DC
	Spannung innerhalb	0,5 A /30 V DC
Steuereingänge massebezogen auf +24VDC	Shut-down	
	Starkladung	

Besondere Eigenschaften	Aktive Stromaufteilung bei Master – Slave bzw. Redundantbetrieb über CS-Bus Zeitfunktion (Lastabwurf nach einstellbarer Überbrückungszeit)
Erweiterbar	In 20A Schritten Master/Slave
aktive PFC	Oberwellen am Eingang erfüllen EN 61000-3-2 PF ~ 0,99
Batteriemanagement	Batteriemanagement über internen Mikrocontroller,
Batteriekreisüberwachung	Überwachung Batteriekreis/Batteriesicherung alle 60sec
Reale Batterie Leistungsmessung	Batteriebelastungstest während des Netzbetriebs. (Belastung der Batterie mit gleichzeitiger Spannungsmessung) alle 24h.
EMV-Richtlinien	EN 55011/03/91 EN 50082-1/1.92 EN 50178
Aufbauart	Aufbaugerät
Anschluß	über Klemmen 4 mm ²
Abmessungen	101x241x244 mm (BxHxT)
Optionen	
Bedien.- und Anzeigepanel	Gut ablesbares, 20-stelliges, 2-zeiliges alphanummerisches LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung Getrennte Einstellmöglichkeit für Kontrast und Helligkeit Versorgung sowie Datentransfer über 2-Draht Bus, dadurch äußerst geringer Verdrahtungsaufwand Auslesen und Beschreiben der Lade- und Überwachungsparameter Klartextdarstellung von Statusmeldungen Signalton bei Warnungen bzw. Fehler (deaktivierbar) Anzeigemöglichkeit der Betriebsdaten auch von Redundantsystemen über nur 1 Panel möglich Einfache Benutzerführung 3-Tasten Bedienung Schutz von Funktionen durch Passworbeneben Geeignet für den Schaltschrank Türeinbau (Schutzart IP54)
Temperaturnachführung	Durch den Temperatur-Sensor an der Klemmenleiste IO-1 und 2 wird die Ladeschlußspannung automatisch entsprechend den Umgebungsbedingung angepasst.(26,2-27,3 V) Übertemperatur an den Batterien (über 45°C) werden angezeigt und gemeldet . Temperaturen über 20°C an den Batterien führen zu einer drastischen Verkürzung der Lebensdauer der Batterien.